

Förderverein Lingnerschloss e.V. erhält größte Spende seit seinem Bestehen in Höhe von 5 Millionen Euro

Datum: 07. Oktober 2011
Ort: Lingnerschloss Dresden

Mit einer Großspende in Höhe von 5 Millionen Euro, die am 7. Oktober 2011 vom Unternehmen GlaxoSmithKline Biologicals an den Förderverein Lingnerschloss e.V. übergeben wird, verkürzt sich die Projektlaufzeit der Sanierung des Lingnerschlusses um mehr als 7 Jahre.

Der Förderverein Lingnerschloss e.V. bedankt sich für diese bisher einzigartige Spende der Firma GlaxoSmithKline Biologicals (GSK), die ab sofort für die weitere Sanierung des Dresdner Elbschlusses zur Verfügung steht.

Der Beitrag deckt den Großteil der noch zu finanzierenden Sanierungskosten in Höhe von insgesamt 6 Millionen Euro und verkürzt die verbleibende Projektlaufzeit um mehr als 7 Jahre. Nach den bereits laufenden bzw. schon abgeschlossenen Bauabschnitten, wie den beiden Türmen, dem Kellergeschoss sowie Ost- und Westflügel, wird mit den zugesagten Mitteln nun der dringend nötige Roh- und Ausbau am Hauptgebäude inklusive Dach- und Mezzaningeschoss sowie Haustechnik ermöglicht. Darüber hinaus können durch die Zuwendung die Bergstation der ehemaligen Seilbahn, das Lingner-Mausoleum und die Außenanlagen instandgesetzt werden.

Die Großspende von GlaxoSmithKline Biologicals ist der bedeutendste Meilenstein im langjährigen bürgerschaftlichen Bemühen um die Sanierung des Schlosses, das Lingner testamentarisch verfügt der Stadt Dresden zum „Besten der Bevölkerung“ vererbte und für dessen Sanierung sich der Förderverein seit 2002 engagiert.

„Als wir 2002 den Förderverein mit dem Ziel der Sanierung des Lingnerschlusses gründeten, trafen wir vielfach auf ungläubiges Kopfschütteln, auch deshalb, weil klar war, dass aufgrund leerer öffentlicher Kassen die Sanierung überwiegend über private Zuwendungen erreicht werden musste. Jetzt im Lingnerjahr 2011 sind wir stolz und überglücklich, dass wir nicht zu viel versprochen hatten. Heute gilt mein ganz besonderer Dank natürlich in aller erster Linie CEO Andrew Witty, dem Dresdner Geschäftsführer Dr. Peter Schu und seinem Team von GlaxoSmithKline Biologicals. Mein Dank an diesem für uns besonderen Tag gilt aber zugleich den bisherigen Stiftern, Spendern, Förderern, ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Mitgliedern unseres Fördervereins, die den Weg für das Erreichte geebnet und uns seit 2002 unterstützt haben.“ - so Dr. Peter Lenk, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Lingnerschloss e.V.

Vor 100 Jahren legte Karl August Lingner mit dem Sächsischen Serumwerk den Grundstein für das heutige Unternehmen GlaxoSmithKline Biologicals, an dessen Standort in Dresden über 600 Mitarbeiter auf eine Produktionskapazität von jährlich 70 Millionen Dosen Gripeschutzimpfstoff zurückgreifen können.

Dr. Moncef Slaoui, Member of the GSK Board überreichte beim Festakt anlässlich des 100. Firmenjubiläums im Lingnerschloss einen Spendenscheck in der Höhe von 5 Millionen Euro an den Vorstand des Fördervereins. Das Unternehmen bekräftigt damit erneut seine Verbundenheit mit dem Förderverein Lingnerschloss e. V. und der Stadt Dresden.

Die Konzernleitung von GlaxoSmithKline würdigt mit der Spende den Einsatz der Mitarbeiter während der sogenannten Schweinegrippen-Pandemie. Über die Verwendung der 5 Millionen Euro konnten die Mitarbeiter unter der Voraussetzung entscheiden, die Mittel ungeteilt einem nachhaltigen Projekt zukommen zu lassen. Die Mitarbeiter von GlaxoSmithKline Biologicals wählten in einem internen Wettbewerb drei geeignete Projekte aus, in dessen Ergebnis der Förderverein Lingnerschloss als Sieger hervorging.

Bereits im vergangenen Jahr gab es von GlaxoSmithKline Biologicals eine Unterstützung in Höhe von 150.000 Euro für die Sanierung des Lingnerschen Esszimmers mit einer Dauerausstellung zu Leben und Werk des erfolgreichen Unternehmers und Mäzens Karl August Lingner. Seit deren Eröffnung im Mai 2011 wurden hier bereits 4.500 Besucher begrüßt. Die Ausstellung beheimatet historische Exponate und kuriose Raritäten, die einen Einblick in die Zeit des genialen Odolfabrikanten und die Unternehmensgeschichte des Sächsischen Serumwerks erlauben.

Pressekontakt:

Förderverein Lingnerschloss e. V.
Ines Eschler
Bautzner Straße 132 | 01099 Dresden
Tel.: (03 51) 26 37-2 54 | Fax: (03 51) 6 46 53 81
Mail: info@lingnerschloss.de

Pfefferkorn & Friends GmbH
Sylvia Pfefferkorn
Bautzner Straße 132 | 01099 Dresden
Tel.: (03 51) 2 65 53 22 | Fax: (03 51) 2 65 53 23
Mail: c.hentschel@pfefferkornundfriends.de